

41) **Katholisches für jedermann.** Von Alfred Kirchberger XII. Bändchen: Der Unglaube und die Vernunft. XIII. Bändchen: Christus, der Weise von Nazareth. XIV. Bändchen: Wo ist das wahre Christentum? Verlag Friedrich Alber, Ravensburg. Jedes Bändchen M. — .80 = K — .96.

Der Inhalt der drei Bändchen ist in ihrem Titel angegeben. Man kann mit gutem Gewissen ihnen das Zeugnis geben, daß sie einen guten Beitrag zur Volksapologetik bilden. Sie sind auch für das gläubige Volk berechnet. Hinsichtlich des Tones hätten wir mitunter freilich größere Volkstümlichkeit und mehr Feinheit gewünscht.

Brixen.

P. Thomas.

42) **Unser Messopfer.** Von C. L. Adalbert Knauer, Pfarrer. Mainz, Druckerei Lehrlingshaus. 1905. 342 S. M. 3.40 = K 4.08.

Wenn wir uns mit dem vorgenannten Werke wegen seiner Eigentümlichkeiten auch nicht ganz befrieden könnten, so stehen wir doch nicht an, es (schon wegen der Erklärung der Messzeremonien) dem breiteren Publikum zu empfehlen. Es ist in der Mitte stehend zwischen Gehr und Martin Kochemensis und darum wird es für Leute, die eine Mittelschulbildung genossen haben, recht passend sein.

Brixen.

P. Thomas.

43) **Der goldene Zirkel.** Eine praktische Denkmethode. Von Pater Juvenalis von Nonnberg, Provinzial der Tiroler Kapuzinerprovinz, frei aus dem Lateinischen übersetzt von P. Franz Seraph. Haggemiller, Mitglied der bayerischen Kapuzinerprovinz. Augsburg 1904. M. 3.— = K 3.60.

Oft genug hört man angehende Prediger über Mangel von Gedanken klagen; gewöhnlich ist aber nicht Mangel an Gedanken vorhanden, sondern nur Unbeholfenheit in Auffindung und Ordnung derselben. Zur Beleitigung einer solchen Unbeholfenheit wird Predigern und Rednern sicher vorangezeigtes Büchlein gute Dienste leisten. Allerdings wird es anfangs Schwierigkeiten machen, sein Denken der Methode des einst gefeierten Predigers P. Juvenalis anzupassen; die aufgewandte Mühe wird jedoch aufs schönste durch den Reichtum der gefundenen Gedanken belohnt.

Brixen.

P. Thomas.

44) **Bedenken gegen die göttliche Vorsehung.** Bearbeitet nach Bruchstücken der Predigten des im Jahre 1890 verstorbenen P. Karl Hünnner S. J. von P. Wenzel Lerch S. J. Mit Genehmigung des hochwürdigsten bischöflichen Ordinariates Leitmeritz. Druck und Verlag von Ambr. Opitz, Warnsdorf. 244 S. K 1.—

Dieses Büchlein ist außerordentlich passend für unsere Zeit, welche an Ungerechtigkeiten so reich ist, während die Liebe bei vielen erkaltet. Es läßt sich nicht leugnen, daß die Geheimnisse der Weltregierung manchem Herzen Versuchungen bereiten. Lesen wir doch selbst beim Propheten Jeremia 12. 1. „Nicht zwar begehre ich, mit Dir zu streiten, o Herr; aber verhalten kann ich nicht, was mir unrecht scheint: Den Gottlosen ergeht es wohl und die, welche Dich verachten, besitzen alles in Fülle.“

Wieder andere nehmen aus den Geheimnissen der göttlichen Vorsehung Veranlassung zu Gotteslästerungen, gesteigert bis zum Hass gegen Gott und alle Religion. Für beide Richtungen ist vorliegendes Büchlein eine reichhaltige Fundgrube der schönsten Gedanken und unwiderleglichsten Beweise nicht bloß von der Gerechtigkeit Gottes, sondern auch von seiner